

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Dienstag, den 22. Dezember 1908: Abonnement 3

Mignon

Oper in 3 Akten mit Benutzung des Goetheschen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier, deutsch von Ferd. Gumbert.
Musik von Ambroise Thomas.

Spielleitung: Robert Leffler.

Musikalische Leitung: Bruno Hartl.

Personen:

Wilhelm Meister	Robert Hutt
Lothario	Eduard Habich
Laertes	Eugen Albert
Friedrich	Hermann Burkard
Jarno	Ernst Winter
Antonio	Jahn Hofknecht
Aloisius	Hugo Lazak
Mignon	Hermine Förster
Philine	Anny Schirocky a. G.
Diener	Karl Gericke

Zigeuner, Schauspieler, Herren und Damen, Bürger, Bauern und Bäuerinnen. Der erste und zweite Akt spielt in Deutschland, der dritte in Italien gegen 1790.

Im 1. Akt: Zigeunertanz, arrangiert von der Ballettmeisterin Emilie Strigel-Senberg, ausgeführt von dem Ballettpersonal.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.
Textbücher sind an der Kasse und bei den Billettteuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende gegen 10¹/₂ Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Operapreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proseniumsloge	7,25	u.	0,75 = 8,—	Parkettloge die ersten Reihen	3,00	u.	0,40 = 4,—
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	5,45	„	0,55 = 6,—	Parkettloge die hint. Reihen	3,15	„	0,55 = 3,60
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,55	„	0,45 = 5,—	Parkett	3,60	„	0,40 = 4,—
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	4,50	„	0,50 = 5,—	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	2,25	„	0,25 = 2,50
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	„	0,40 = 4,—	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80	„	0,20 = 2,—
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,05	„	0,45 = 4,50	II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80	„	0,20 = 2,—
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	3,60	„	0,40 = 4,—	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35	„	0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	„	0,35 = 3,50	II. Rang Proseniums-Loge	1,35	„	0,15 = 1,50
				Sitzparterre	1,35	„	0,15 = 1,50
				Stehparterre	0,90	„	0,10 = 1,—
				Galerie	0,45	„	0,05 = 0,50

Für telephonische Billettbestellungen (Telephon 7755) wird eine Vormerkungsgebühr von 20 Pfg. erhoben. Der Verkauf der Einlasskarten findet morgens von 10 bis 1 Uhr an der Tageskasse des Stadttheaters statt, mit Ausnahme von Parterre- und Galerikarten, die an der Galerikasse vormittags von 10 bis 1 Uhr verkauft werden.

Mittwoch, 23. Dez.: Abonnement 4

Der Vagabund

Grosse Oper in 4 Akten von Xavier Leroux
Donnerstag, 24. Dez.: Geschlossen.

Freitag, 25. Dez., 1. Weihnachtstag,
nachm. 2¹/₂ Uhr: Volkst. Vorstellung zu ermässigten Preisen **Rotkäppchen**.

Abends 7 Uhr: Ausser Abonnement **Tannhäuser**.

Programm 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger - Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Manufakturwaren
und Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Grösste Auswahl
in

Geschenk-Artikeln

für den

Weihnachtsbedarf

in allen Abteilungen

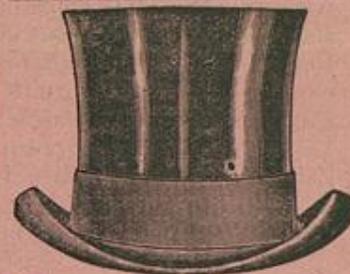
Teppiche

Läufer — Dekorationen billigst.

Verkauf auch an Private.

Engros-Lager Hüttenstr. 48.

Kein Laden; das Lager ist nur
bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



Fritz Reuter

Hut- und Mützen-Manufaktur

34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos

Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

Plakate

u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
die Buchdruckerei des
„Düsseldorfer General-Anzeiger“
Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Gaudeamus igitur. Wie oft ist es gesungen worden, das alte unverwüsthche akademische Lied: Gaudeamus igitur — von alten und jungen Schülern! Ist doch kein festliches studentisches Beisammensein denkbar ohne diesen Chorgesang! Nicht nur auf Universitäten, sondern auch auf Polytechniken, Berg- und Forstakademien, Konservatorien, Seminarien, Gymnasien und Realschulen beschliesst man Fackelzüge, Abschiedskommers und Feste aller Art gern damit! Und in bürgerlichen Kreisen, an der Balltafel, ja in der Volksschule begegnet uns das Lied und seine kernfrische Weise wieder. Der unglückliche Dichter Christian Günther hat es verdeutscht in das volkstümlich gewordene: „Lasst uns Alle fröhlich sein, weil der Frühling währet!“ — Woher stammt nun das Lied, das Tausenden wohlgetan hat? Man weiss, dass es aus Bologna kam, welches bereits vor der Reformation eine der blühendsten Universitäten Nord-Italiens hatte, die mit Padua wetteiferte. Hatten doch beide Hochschulen zur Blütezeit über 15 000, ja fast 18 000 Studierende! Von Bologna sind viele der studentischen Formen, wie wir sie uns im Pennalismus vereint denken, nach Deutschland gekommen, denn es studierten sehr viele Deutsche in der Lombardei. Und so wanderte auch das Lied Gaudeamus mit nach Deutschland, das den Domenicus Strada, einen Studenten zu Bologna, als Verfasser hat, und bürgerte sich schnell und bereits im Zeitalter der Reformation bei uns ein.



Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:

in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnnerstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**
Jul. Schmitt . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 375
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels. Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991
- Dorendorferstrasse 19**
Mart. Tepler
- Wehrhahn 89**
Alfred Bötcher . Fernspr. 606
- Wilhelmsplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7051.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

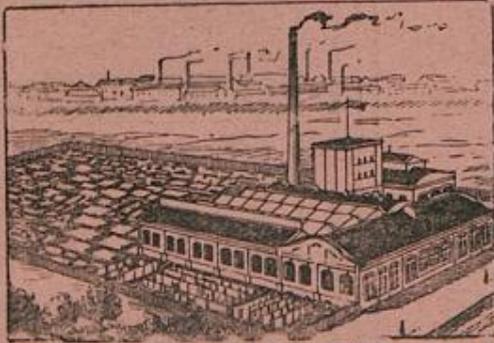
Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Reuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Beurath**
Peter Bauermann
Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 62
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Mufres, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.
Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.
 Dampfwäscherei und mechanische Plätterei.



Rudolf Hast

Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheldt-Keim-Stiftung)
 Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermässigttes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich:

- a) für eine Person auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 1/2 Uhr	Bären	3 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 3/4 „	Raubtiere	4 „
	Pelikane u. Möven	3 „		

Zu vergeben

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.



Fernsprecher
 Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,
 Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration
 Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
 Eriuri 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
 Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
 Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein-

strassen-Ecke

im Wein-Restaurant allabendlich **Winter-Konzerte.**
 und Sonntags mittags die beliebten

im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere
 Dortmund, Münchner, Pilsner

Spezialität: **Pilsner Urquell mit Haube.**

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
 „Theater- und Konzert-Anzeiger der
 Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

„Zum Rebstock“

Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008

SPEZIALITÄT:

Real tortile, Tortile Ragout, Austern, Kaviar,
 Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.
 Einzelne Schüsseln aussar dem Hause und nach
 auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
Diners und Soupers.

Zu vergeben

MALSCHULE HANNY STÜBER und ELSE NEUMÜLLER

DÜSSEL. ORF, Augustastrasse 18.

Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer, im Freien), Blumen, Stillleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck, Stylisten von Pflanzen etc. Zeichenunterricht, Perspektive. — Näheres Prospekt. Ein Atelier steht den Schülerinnen täglich zur Benutzung frei.

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
== Neuheiten ==
in grösster Auswahl am Lager

Elegante
Mass-Anfertigung



Düsseldorfer Stadttheater

Samstag, 26. Dez., nachm. 2 1/2 Uhr: Vorstellung zu ermässigt. Preisen
Rotküppchen. Abends 7 Uhr: **Carmen.** Abonnement 5.
Sonntag, 27. Dez., nachm. 2 1/2 Uhr: Volkst. Vorstellung zu ermäss. Preis.
Rotküppchen. Abends 7 Uhr: **Der Vagabund.** Abonn. 6.
Montag, 28. Dezember: **Hänsel und Gretel.** Abonnement 7.
Dienstag, 29. Dez., abends 7 Uhr: **Die Meistersinger.** Abonn. 8.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.
Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilik (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Heissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

HANS HERRMANN
Aerztlich geprüfter langjähriger
MASSEUR
in Bad Nauheim u. Kurhaus Waldesruh,
Elberfeld.
Schwed. Gymnast. — Thure-Brandt.
Oststr. 30 **Düsseldorf** Tel. 5693

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen.
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hofen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Zu vergeben

Parfümerie Bauer.
Schadowstr. 14. Tel. 5255.
On parle français.
Erstkl. Spezial-Haus.
Bitte um gefl. Besichtigung meiner
Weihnachtsausstellung

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Salvator-Bier

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder

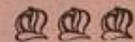


General-
Depot

Martin
Bayertz

jr.

Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836



Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
Schluss der Theater

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstr.
gegenüber
Telep

Gegründet 1836

Stets die aparteste
= **Neuheiten**
in grösster Auswahl am
Elegante
Mass-Anfertigung



Düsseldorfer

Samstag, 26. Dez., nachm. 2 1/2 Uhr:
Rotküppchen. Abends 7 Uhr
Sonntag, 27. Dez., nachm. 2 1/2 Uhr: Vol
Rotküppchen. Abends 7 Uhr: I
Montag, 28. Dezember: **Hänsel und**
Dienstag, 29. Dez., abends 7 Uhr: **Die**

Die Abonnementskarten sind auf
Während der Hauptpausen wird der eiser

Nach Schluss der Vorstellung stehen St
dem Haupteingange des Stadttheaters in
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologische
4. Derendorf, 5. Unterbilik (Flora) in

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von Frau Julie Heissner, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

HAN
Aerz
M
in Bad Nau
Schwed.
Oststr. 30

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen.
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hofen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Zu vergeben

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in Jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof
Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder



General-
Depot
Martin
Bayertz
jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof
Einrestaurant
bekannt guter Küche
ab 6 Uhr, sowie nach
schluss der Theater